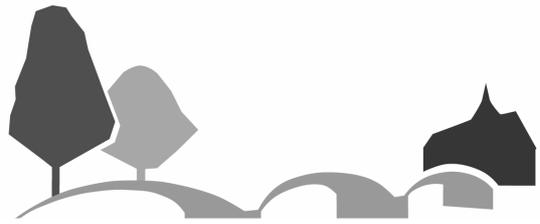


Arbeitskreis Dorferneuerung Ruttershausen



Protokoll

4. Sitzung des Arbeitskreises „Dorferneuerung Ruttershausen“

am Mittwoch, dem 11. Juli 2007,
im Gemeinschaftshaus Ruttershausen.

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.00 Uhr

Teilnehmer:

13 Mitglieder des Arbeitskreises (siehe Anwesenheitsliste)

Gäste: Frau Stiehl, Amt für den ländlichen Raum, Wetzlar
Frau Scheu-Menzer, Planungsbüro
Frau Steinberger-Theisen, Planungsbüro
Frau Bock zu Top 7
Herr Heller, Gießener Allgemeine Zeitung

1. Aktueller Sachstand der Dorferneuerung

Frau Stiehl informiert, dass die Privatberatungen bisher sehr erfolgreich verlaufen sind; es wurden rd. 20 Beratungen durchgeführt und 7 Maßnahmen bewilligt.

Nachdem der Zuwendungsbescheid zur Erstellung des Dorfentwicklungsplanes bei der Stadt Lollar einging, wurde der Auftrag an das Planungsbüro Steinberger + Scheu vergeben.

Frau Stiehl erklärt, dass bis Ende August d.J. festgelegt werden muss, welche öffentlichen Maßnahmen im Jahr 2008 umgesetzt werden sollen.

Frau Scheu-Menzer berichtet, dass neben den Privatberatungen auch eine Ortsbegehung mit Frau Bairstow von der Denkmalschutzbehörde des Landkreises Gießen durchgeführt wurde.

In den Dorfentwicklungsplan werden die unter Denkmalschutz stehenden Gebäude, besondere Bäume, Grünflächen und leerstehende Häuser eingearbeitet bzw. kartiert. Fragen zur Landwirtschaft, Überalterung bestehen noch und sind abzuklären. Im Rahmen des Dorfentwicklungsplanes sind für 1 bis 2 Gebäude Gestaltungsempfehlungen vorzulegen. Hierzu wird vom Arbeitskreis die ehemalige Schusterwerkstatt in der Hintergasse 10 sowie das Anwesen in der Untergasse 1 vorgeschlagen.

2. Außenanlage Jugendraum am ev. Gemeindezentrum;

Der Auftrag für diese Maßnahme wurde an die Firma Müllich, Wißmar, vergeben. Da zwischenzeitlich die Sitzquader aus Sandstein angeliefert wurden, ist mit dem Beginn der Umgestaltung in den nächsten Tagen zu rechnen.

3. Ortsdurchgrünung „Wißmarer Straße“

Frau Karber berichtet, dass die Fragebogenaktion eine gute Resonanz erzielt hat. 6 Anwohner wünschen eine Begrünung vor ihrem Haus; Beratungen haben bereits stattgefunden bzw. werden noch von Frau Scheu-Menzer durchgeführt. Frau Karber bittet alle Arbeitskreismitglieder ihre Nachbarn bzw. Bekannten in der Wißmarer Straße anzusprechen, um vielleicht noch etwas mehr „Grün“ in die Straße zu bekommen.

4. Spielplatz „An der alten Lahn“

Der Spielplatz ist als Integrationsprojekt vorgesehen und soll zu einem Treffpunkt, gemeinsam mit den Bewohnern der Mehrfamilienhäuser „An der alten Lahn“, umgestaltet werden.

Frau Scheu-Menzer hat mit Frau Krämer den Spielplatz „An der alten Lahn“ besichtigt und wird hierzu Planungsvorschläge im Rahmen des Dorfentwicklungsplanes erstellen. Die Integrationsbeauftragte der Stadt Lollar, Frau Klimm, soll bei den Besprechungen mit den Anwohnern mit einbezogen werden.

5. Brunnen in der Mittelgasse

Von dem alten Brunnen existiert ein Foto, welches an Frau Scheu-Menzer übermittelt wird. Sie wird hierzu im Rahmen des Dorfentwicklungsplanes einen Gestaltungsvorschlag vorlegen.

6.1 Nutzung des Nebengebäudes „Hintergasse 10“

Die Eigentümerin, Frau Bock, ist bereit die ehemalige Schusterwerkstatt einer öffentlichen Nutzung zur Verfügung zu stellen; ein freier Zugang wäre ihrerseits möglich. Eine Begehung mit Frau Scheu-Menzer hat bereits stattgefunden.

Das Gebäude ist ein Einzelkulturdenkmal, es befindet sich in einem sehr alten Zustand, d.h. hier wurde in den letzten 60 Jahren nichts verändert. Sollte das Gebäude nicht saniert werden, so wird es über kurz oder lang verfallen.

Eine Investition seitens der Eigentümerin ist nicht möglich.

Der Arbeitskreis bespricht verschiedene, öffentliche Nutzungen: Museum, Apfelweinpresse, Atelier für die ortsansässigen Künstler, Lagerung von Gegenständen der Vereine (z.B. Pokale, Sitzungsniederschrift, Ehrenurkunden etc.)

Frau Stiehl erklärt, da das Gebäude z.Zt. nicht im Maßnahmenkatalog gelistet ist, muss die Bezuschussung von der Investitionsbank Hessen genehmigt werden. Sie sieht aber bei einer öffentlichen Nutzung gute Erfolgsaussichten. Wichtig wird sein, dass ein gutes Nutzungskonzept besteht.

Eine Kostenschätzung wird im Rahmen des Dorfentwicklungsplanes von Frau Scheu-Menzer vorgelegt.

6.2 Nutzung des Anwesens „Untergasse 1“

Das Anwesen an der Ecke Mittelgasse/Untergasse ist ein sehr wirksames Gebäude. Im Sockel ist die Jahreszahl 1684 zu lesen. Das Haus selbst wurde 1905 errichtet.

Frau Karber erklärt sich bereit mit den Eigentümern Kontakt aufzunehmen, um eine Beratung durch Frau Scheu-Menzer anzustoßen.

7. Maßnahmen 2008

Der Arbeitskreis spricht sich dafür aus, dass im kommenden Jahr der Spielplatz „An der alten Lahn“, der Brunnen in der Mittelgasse und der Brückenplatz in Angriff genommen werden sollen. An der bestehenden Prioritätenliste soll festgehalten werden.

Ein Konzept für den Brückenplatz wird im Rahmen des Dorfentwicklungsplanes von Frau Scheu-Menzer erstellt und Vorgespräche mit Behörden werden eingeplant.

8. Verschiedenes

Der nächste Sitzungstermin wird auf Mittwoch, 05.09.2007, festgelegt. Treffpunkt ist um 19.00 Uhr auf dem ehemaligen Schulhof zur Besichtigung des Brunnenplatzes in der Mittelgasse. Die weitere Sitzung findet dann im ev. Gemeindezentrum statt.

Frau Scheu-Menzer wird zu diesem Termin ein Brunnenkonzept sowie einen Gestaltungsvorschlag für den Spielplatz „An der alten Lahn“ vorlegen.

Erstellt: Lollar, 12. Juli 2007

Abgestimmt: Ruttershausen, 12. Juli 2007

Anke Dittrich

Martina Karber

Anke Dittrich
Schriftführerin

Martina Karber
Vorsitzende